



Mit Rettungshubschraubern wurden die Kinder in Kliniken geflogen.

Foto: FFW Schömberg

Zwei Kinder schwer verletzt

Wintersport-Unfälle | Gemeinde lässt Skihang sperren

Schömberg-Langenbrand. Zu gleich zwei Unfällen ist es am Mittwoch gegen 10.15 Uhr am Skihang Eulenloch im Schömberger Ortsteil Langenbrand gekommen.

Wie die Pforzheimer Polizei mitteilte, fuhr ein 38-jähriger Mann mit seiner vierjährigen Nichte und seinem neunjährigen Sohn auf einem aufblasbaren Schwimmreifen den Hang hinunter. Dabei stießen die beiden Kinder

gegen ein Hindernis und wurden schwer verletzt. Der Mann konnte sich retten und blieb unverletzt. Ein Kind wurde mit dem Rettungshubschrauber in ein Karlsruher Krankenhaus, das andere Kind mit einem weiteren Rettungshubschrauber in eine Stuttgarter Klinik geflogen.

Unabhängig davon verletzte sich zeitgleich am Hang eine 39-jährige Besucherin am Bein und wurde ärztlich

versorgt. Neben der Polizei und den beiden Rettungshubschraubern waren die Feuerwehr mit fünf Fahrzeugen und 35 Mann, ein Rettungswagen sowie zwei Notarztfahrzeuge vor Ort.

Die Gemeinde Schömberg ließ nach den beiden Unfällen den Skihang bis auf Weiteres sperren. Einige Besucher zeigten sich wegen der Sperrung des Skihangs uneinsichtig, so die Polizei weiter.